ETHNOGRAPHISCH-ARCHÄOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

EAZ

17. JAHRGANG

HEFT 3 1976

VEB DEUTSCHER VERLAG DER WISSENSCHAFTEN

DDR

INDEX 31 616

DDR 10,– MARK

Herausgegeben von dem Bereich Ur- und Frühgeschichte und dem Bereich Ethnographie der Sektion Geschichte der Humboldt-Universität zu Berlin unter der Redaktion von H. Grünert (Chefredakteur), U. Schlenther (stellv. Chefredakteur), R. Struwe, U. Willenberg, M. Wolf

Beirat: B. Brentjes, B. Gramsch, H. Grimm, G. Guhr, A. Häusler, J. Herrmann, J. Irmscher, H. Klengel, W. König, H. Kreißig, H. Mode, R. Müller, K.-H. Otto, G. Pätsch, F. G. G. Rose, F. Schlette, L. Schott, I. Sellnow, G. Zinserling

Redaktion: DDR – 1017 Berlin, Friedenstr. 3 – Tel. 4 36 51 62

Redaktionsschluß für dieses Heft: 22. 3. 1976

INHALT

Abhandlungen

Zur kritischen Wertung des afrikanistischen Erbes von Diedrich Westermann aus Anlaß seines 100. Geburtstags 385

W. Rusch: Wissenschaftliche Kolloquien zum Schaffen von Diedrich Westermann aus Anlaß seines 100. Geburtstags, Leipzig und Berlin 1975 389

K. Büttner: Zur Tradition sozialistischer Afrikawissenschaften in der DDR – ideologische und philosophische Aspekte 399

Th. Büttner: D. Westermanns „Geschichte Afrikas". Eine kritische Bewertung seiner historischen und anderen gesellschaftspolitischen Konzeptionen 421

R. Arnold: Zur Kulturauffassung Diedrich Westermanns 435

I. Herms: Westermanns Klassifizierung der afrikanischen Sprachen 443

K. Hutschenreuter: Einige Bemerkungen zur kolonialpolitischen Konzeption Diedrich Westermanns in den vierziger Jahren 451

Dissertationen (Thesen und Autoren-Referate)

S. Griesa (1974): Die Göritzer Gruppe und ihre Stellung in der frühen Eisenzeit im Gebiet der unteren und mittleren Oder sowie an der unteren Warta 459

R. Struwe (1974): Untersuchungen zum älteren Abschnitt der Urgeschichte Australiens auf Grund einer Analyse der Steinindustrien Australiens und dreier Fundkomplexe aus Neuguinea und Indonesien 471

F. Tiesler (1974): Besiedlungsgeschichte und Stilprovinzen in Nord-Neuguinea 479

G. Mangelsdorf (1975): Die Ortswüstungen des Havellandes 491

Bibliographie

K. Mylius: Sanskritischer Index der jungvedischen Namen und Sachen. Teil III 501

Mitteilungen

Tagungsberichte von:

L. Schott, J. Oelsner, F. Horst, F. Hinkel, J. Herrmann, H. Brachmann, G. Sauer und A. Häusler, J. Irmscher 533

Rezensionen und Annotationen 571

Umschlagbild: Sakralplastik aus Küstenregionen westlich (links) und östlich (rechts) des Sepik-Mündungsgebietes, Nord-Neuguinea (zu S. 484)
Foto: E. Winkler, Dresden

A n n o t a t i o n

Studies in Southeastern Indian Languages. Ed. by JAMES M. CRAWFORD. The University of Georgia Press Athens 1975. VIII, 453 S., 1 Kt. 8°. Lw.

Das vorliegende Werk basiert auf Vorträgen, die 1970 auf einem Symposium der Southern Anthropological Society in Athens Georgia, gehalten wurden.

Im Gegensatz zu der relativ einheitlichen Kultur des Gebietes zwischen dem Potomac und dem Ohio River, der Atlantischen Küste bis zum Golf von Mexiko und dem Mississippi weisen die einheimischen Sprachen schon innerhalb geringer Entfernungen große Unterschiede auf.

Einen Überblick über die Geschichte der linguistischen Forschung mit einem umfangreichen Literaturverzeichnis gibt J.M. CRAWFORD "Southeastern Indian languages" (1 - 120). Jeder, der sich mit der Ethnographie und den Sprachen der Indianer Nordamerikas beschäftigt, wird dankbar auf diese Arbeit zurückgreifen. Die weiteren Beiträge beinhalten Spezialprobleme der Syntax und der Morphonologie: D.S. ROOD "Wichita verb structure: Inflectional categories" (121 - 134), D.R. PARKS "Shawnee noun inflection" (135 - 161), W.L. BALLARD "Aspects of Yuchi morphonology" (163 - 187), W. WALKER "Cherokee" (189 - 236), TH.D NICKLAS "Choctaw morphophonemics" (237 - 250), W. PULTE "The position of Chickasaw in Western Muskogeen" (251 - 256) M.R. HAAS "What is Mobilian?" (257 - 263), J.M. CRAWFORD "The phonological sequence 'ya' in words pertaining to the mouth in Southeastern and other languages" (265 - 283).

Die umfangreichste Arbeit stammt aus der Feder von F.T. SIEBERT jr. "Resurrecting Virginia Algonquian from the dead: The reconstituted and historical phonology of Powhatan" (285 - 453). An Hand von historischen Belegen (die ältesten Aufzeichnungen stammen aus dem ersten Jahrzehnt des 16. Jh.) versucht S. das Powhatan zu rekonstruieren. Die in Virginia lebenden Algonquin hatten den frühesten Kontakt mit englischsprachigen Siedlern, ein beachtlicher Teil aus ihrem Wortschatz wurde in das Englische übernommen und ist in der Folgezeit auch auf den geistigen und materiellen Kulturbesitz andersprachiger nordamerikanischer Indianer angewandt worden, z.B. Mokassin, Tomahawk, Wigwam, Totem; Wörter, die heute feste Termini in der Fachwelt und in der populärwissenschaftlichen Literatur sind.

Die besondere Bedeutung einer historisch orientierten Linguistik liegt darin, daß nur noch durch frühe Quellen und deren sorgfältige Auswertung die Rekonstruktion einer Sprache möglich ist, deren Träger verschwunden sind, durch Ausrottung, durch Umsiedlung in Reservate, durch Assimilation.

Technisch ist in allen Beiträgen die Akribie hervorzuheben, in der die komplizierte Schreibweise indianischer Wörter erfolgte. L. BRICE, die das Manuskript schrieb, gebührt dafür besonderer Dank.

URSULA SCHLENTHER (Berlin)

Anschriften der Rezensenten

Dipl. Ethnol. K.-P. KÄSTNER, wiss. Mitarbeiter am Museum für Völkerkunde, DDR - 806 Dresden, Japanisches Palais.

Prof. Dr. phil. habil. U. SCHLENTHER, o. Prof., Leiterin des Bereiches Ethnographie der Sektion Geschichte der Humboldt-Universität, DDR - 1017 Berlin, Friedenstr. 3.

Dr. sc. phil. K. PESCHEL, Kustos am Wissenschaftsbereich Ur- und Frühgeschichte der Sektion Geschichte der Friedrich-Schiller-Universität DDR - 69 Jena, Ernst-Thälmann-Ring 24a.

Dr. phil. W. F. REINEKE, wiss. Mitarbeiter am Bereich Alter Orient des Zentralinstituts für Alte Geschichte und Archäologie der Akademie der Wissenschaften der DDR, DDR - 108 Berlin, Unter den Linden 8.

Dr. phil. M. OPPERMANN, wiss. Mitarbeiter am Bereich Orientarchäologie der Sektion Orient- und Altertumswissenschaften der Martin-Luther-Universität, DDR - 402 Halle/S., Universitätsplatz 12 (Robertinum).

Aus dem Inhalt der nächsten Hefte

I. N. CHLOPIN: Kollektivgräber in Südturkmenien

D. COLLINS: Das frühe Paläolithikum in England

I. und S. GRIESA: Die früheisenzeitlichen Bronzebommeln im nördlichen Mitteleuropa

E. GRINGMUTH-DALLMER: Die Entwicklung der frühgeschichtlichen Kulturlandschaft auf dem Territorium der DDR unter besonderer Berücksichtigung der Siedlungsgebiete (Autorreferat)

G. KOHL: Variationen des Radiokohlenstoffgehaltes der Paläoatmosphäre und deren Auswirkungen auf Chronologieprobleme der Archäologie (Autorreferat)

G. KURTH: Die paläo- und eupleistozänen Hominidenfunde

D. MANIA: Die altpaläolithische Travertinfundstelle von Bilzingsleben, Kr. Artern

H. MÜLLER-BECK: Zum Problem der "faustkeilfreien altpaläolithischen Industrien" in Mitteleuropa

K. MYLIUS: Das Schlußbad im altindischen Soma-Kult, der Avabhrtha - Sanskritischer Index der jungvedischen Namen und Sprachen

K. PESCHEL: Zu den Anfängen germanischer Besiedlung im Mittelgebirgsraum. Sueben - Hermunduren - Markomannen (Autorreferat)

F. ROTTSTOCK: Odontometrische Untersuchungen an afrikanischen Schädeln und ihre Anwendung auf Kieferreste aus dem Khartoum-Neolithikum (Autorreferat)

K. VALOCH: Die Mikrolithik im Alt- und Mittelpaläolithikum

G. WETZEL: Die Schönfelder Gruppe (Autorreferat)

R. ZELL: Entwicklungsformen der Territorialgemeinschaft in Vietnam im 19./20. Jahrhundert (Autorreferat)

Bemerkungen, Beiträge und Folgeartikel zu bisher erschienenen und in Vorbereitung befindlichen Artikeln der Diskussion "Die Ur- und Frühgeschichte und das Problem der historischen Periodisierung"

Thesen und Autorenreferate zu Dissertationen; Mitteilungen; Berichte über Forschungsreisen und Tagungen; Personalia; Bibliographien; Literaturberichte, Rezensionen und Annotationen

Wir bitten unsere Autoren und Leser um Hinweise auf Fehler, die unserer Aufmerksamkeit entgangen sind.